

Weiterbildung an der Universität Bielefeld

Betriebliches Gesundheitsmanagement

- Einzelne Module
- Weiterbildendes Studium
- Weiterbildender Masterstudiengang
- Praxisseminare



Träger	Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität Bielefeld e.V. (ZWW)
Kooperationspartner	Universität Bielefeld, Fakultät für Gesundheitswissenschaften
	BIT – Berufsforschungs- und Beratungsinstitut für interdisziplinäre Technikgestaltung e.V., Bochum
	Impressum
Redaktion	Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität Bielefeld e.V.
Gestaltung	Helex-Agentur, Bochum
Druck	Domröse <i>druckt</i> GmbH, Hagen
Förderung	Programmentwicklung und -etablierung erfolgten mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds.

Inhaltsverzeichnis

Betriebliches Gesundheitsmanagement – mehr Achtsamkeit für Gesundheit!	4
Weiterbildung Betriebliches Gesundheitsmanagement	6
Alle Angebote auf einem Blick	7
Einzelne Module	8
Weiterbildendes Studium	
Betriebliches Gesundheitsmanagement	9
Das weiterbildende Studium im Überblick	10
Studieninhalte	12
Kursprogramm 2017	14
Teilnahmevoraussetzungen	17
Zeitaufwand und Teilnahmekosten	18
Weiterbildender Masterstudiengang	
Workplace Health Management	19
Der Masterstudiengang im Überblick	20
Studieninhalte	22
Kursprogramm 2017/2018	25
Teilnahmevoraussetzungen	28
Zeitaufwand und Leistungspunkte	29
Teilnahmekosten	30
Studienbeginn und Bewerbung	31
Praxisseminare	32
Wir über uns	33
Dozenten und Trainer	36
Antwortcoupon	37

Betriebliches Gesundheitsmanagement – mehr Achtsamkeit für Gesundheit!

Wer in die Gesundheit seiner Mitarbeiter investiert, investiert in die **Wettbewerbsfähigkeit** seines Unternehmens. Mitarbeiter, die sich wohl fühlen, leisten bessere Arbeit und sind neuen Ideen gegenüber aufgeschlossen. Sie erzeugen weniger Kosten durch Fehlzeiten und entwickeln eine starke Bindung an ihr Unternehmen.

Wer in die Gesundheit seiner Mitarbeiter investiert, erhöht die **Attraktivität als Arbeitgeber** – gerade in Zeiten zunehmenden Fachkräftemangels.

Wer in die Gesundheit seiner Mitarbeiter investiert, zeigt **gesellschaftliche Verantwortung** und trägt zur Dämpfung der Lohnnebenkosten bei: durch geringere Behandlungskosten, weniger Unfälle und vermiedene Frühberentung.

Chronische körperliche und seelische Krankheiten verursachen heute in den Unternehmen lange Fehlzeiten, vorzeitige Berentung und verdeckte Produktivitätsverluste durch Präsentismus. Der demografische Wandel verschärft diese Problematik.

Älter werden erhöht jedoch nicht zwangsläufig das Krankheitsrisiko, sondern nur dann, wenn frühzeitige Investitionen in die Gesundheit unterbleiben.

Unser Ansatz des Betrieblichen Gesundheitsmanagements zielt auf die Entwicklung einer Kultur der Achtsamkeit für Gesundheit. Im Zentrum stehen die Qualität der Führung, die Unternehmenskultur, das Beziehungsklima und die Arbeitsbedingungen sowie ein gesundheitsbewusstes Verhalten der Beschäftigten.

Eine Kultur der Achtsamkeit für Gesundheit fördert das Wohlbefinden der Mitarbeiter, ihre Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft. Betriebliches Gesundheitsmanagement ist das zentrale Instrument einer mitarbeiterorientierten Unternehmensstrategie.

Ein leistungsfähiges Gesundheitsmanagement bedeutet eine betriebliche Innovation, die neue Aufgaben an Führungskräfte und Gesundheitsexperten stellt.

Lassen Sie sich dafür bei uns entsprechend qualifizieren!

Weiterbildung Betriebliches Gesundheitsmanagement

Die berufsbegleitenden Weiterbildungsangebote an der Universität Bielefeld zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) sind innovativ und praxisnah. Sie befähigen Führungskräfte und Experten, ein BGM in Unternehmen, öffentlichen Verwaltungen und Dienstleistungsorganisationen systematisch aufzubauen und nachhaltig weiter zu entwickeln.

Kombination aus Studium, Praxisprojekt und Beratung/Mentoring Studium inkl. Praxisprojekt sowie Beratung/Mentoring gewährleisten, dass nicht nur einzelne Personen qualifiziert, sondern auch der Bedarf und die Entwicklungspotenziale beteiligter Unternehmen berücksichtigt werden.

Adressaten:

- Führungskräfte
- Fachexperten (z. B. aus dem Personal- und Organisationsmanagement)
- Betriebs- und Personalräte
- Betriebsärzte und Arbeitsmediziner
- Betriebliche Akteure im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Leitende Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- Überbetriebliche Experten und Multiplikatoren (z. B. aus Krankenkassen, Berufsgenossenschaften, staatlichen Arbeitsschutzorganisationen)

Alle Angebote auf einem Blick

Einzelne Module*

Folgende drei Module können einzeln oder in Kombination gebucht werden:

*Informationen
Seite 8*

- Wissenschaftliche Grundlagen des BGM
- Managementkompetenzen im BGM
- Controlling im BGM

Weiterbildendes Studium Betriebliches Gesundheitsmanagement*

Der erfolgreiche Abschluss der einjährigen Weiterbildung führt zu einem Universitätszertifikat

*Informationen
ab Seite 9*

„Betriebliche/r Gesundheitsmanager/in“.

Weiterbildender Masterstudiengang Workplace Health Management*

Der zweijährige akkreditierte Studiengang führt bei erfolgreichem Abschluss zum akademischen Grad „Master of Arts“ (M.A.).

*Informationen
ab Seite 19*

Praxisseminare

Themenspezifische Seminare im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements

*Informationen
Seite 32*

* Anerkannt im Rahmen der „Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe.

Einzelne Module*

Wissenschaftliche Grundlagen des BGM

Weiterführende Informationen Dieses Modul vermittelt fundierte Kenntnisse zu den Grundlagen, den aktuellen Problemstellungen sowie zu den Standards eines leistungsfähigen BGM.

Seite 12

Präsenztermine:
27.02.-03.03. / 24.-25.03. /
28.-29.04. / 09.-10.06.2017

Teilnahmekosten: 3.500 €

Managementkompetenzen im BGM

Weiterführende Informationen In diesem Modul werden Fachkompetenzen sowie praktische Fertigkeiten zur Etablierung und Steuerung eines wirksamen BGM vermittelt.

Seite 12

Präsenztermine:
07.-08.07. / 01.-02.09. /
22.-23.09.2017

Teilnahmekosten: 3.000 €

Controlling im BGM

Weiterführende Informationen Dieses Modul zielt auf die Vermittlung von Fachkompetenzen und methodisch-instrumentellen Fertigkeiten zum Aufbau eines effizienten Controllings im BGM.

Seite 13

Präsenztermine:
13.-14.10. / 17.-18.11. /
01.-02.12.2017

Teilnahmekosten: 3.000 €

Das weiterbildende Studium Betriebliches Gesundheitsmanagement

Das berufsbegleitende einjährige Zertifikatsstudium qualifiziert Führungskräfte und Gesundheitsexperten, ein leistungsfähiges BGM in Unternehmen, öffentlichen Verwaltungen und Dienstleistungsorganisationen systematisch aufzubauen und in die betrieblichen Routinen zu integrieren.

Die praxisnahe Weiterbildung umfasst ein Studium mit ca. monatlichen Präsenzphasen an der Universität Bielefeld und Selbstlernzeiten. Der Praxistransfer wird durch ein begleitendes Projekt sichergestellt. Als optionales Zusatzangebot kann eine individuelle Beratung/ ein Mentoring gebucht werden.

Präsenzphasen und Selbstlernzeiten

Individuelle Beratung

Der erfolgreiche Abschluss der Weiterbildung führt zu einem Universitätszertifikat „Betriebliche/r Gesundheitsmanager/in“.

Zertifikat

Studienmodule

- Modul 1:
Wissenschaftliche Grundlagen des BGM
- Modul 2:
Managementkompetenzen im BGM
- Modul 3:
Controlling im BGM
- Studienbegleitend: Praxisprojekt

*Die Module sind anrechenbar auf das weiterbildende Studium Betriebliches Gesundheitsmanagement bzw. auf den weiterbildenden Masterstudiengang Workplace Health Management.

Das weiterbildende Studium im Überblick

Adressaten	Führungskräfte und Fachexperten; Betriebs- und Personalräte; Betriebsärzte und Arbeitsmediziner; betriebliche Akteure für Arbeitssicherheit sowie Arbeits- und Gesundheitsschutz; überbetriebliche Experten und Multiplikatoren
Studienorganisation	2 Semester (12 Monate) berufsbegleitend mit insgesamt 11 Präsenzphasen an der Universität Bielefeld und Selbstlernzeiten
Studienaufbau	Modular, mit drei aufeinander aufbauenden Modulen
Studien-schwerpunkte	Grundlagen, Handlungsfelder, Ziele und Standards des BGM; Managementkompetenzen im BGM; Controlling im BGM
Präsenzphasen	Einführungswoche; neun Wochenendpräsenzen (Freitag 10:00 Uhr bis Samstag 17:00 Uhr); zweitägige Abschlusspräsenz
Beratung und Mentoring	Qualifizierungsberatung vor Studienbeginn; kollegiale Projektberatung während des Studiums; individuelle Projektberatung / Mentoring zusätzlich buchbar
Praxistransfer	Durchführung eines Praxisprojektes
Dozenten	Fachexperten aus Wissenschaft und Praxis

Wissenschaftliche Leitung	Prof. (em.) Dr. Bernhard Badura; Prof. Dr. Andreas Blume
Studienmaterialien	Studientexte zu allen Lehrveranstaltungen; ergänzende Lehrmaterialien
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen, Seminare, Praxisübungen, Projektberatung, E-Learning; praxisnahes, problemorientiertes und interdisziplinäres Lernen
Internetplattform	Unterstützung der Selbstlernphasen und der Kommunikation zwischen Studierenden, Dozenten und Weiterbildungsträger durch eine Internetplattform
Studien-/Prüfungsleistungen	Teilnahme an den Präsenzphasen; Selbstlernstudium; zwei studienbegleitende Prüfungen; schriftlicher Projektbericht; mündliche Abschlussprüfung
Abschluss	Universitätszertifikat „Betriebliche/r Gesundheitsmanager/in“
Voraussetzungen zur Teilnahme	Abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium und zweijährige Berufserfahrung oder abgeschlossene Berufsausbildung und dreijährige Berufserfahrung
Teilnahme-kosten	4.375 Euro pro Semester

Studieninhalte

Modul 1 **Wissenschaftliche Grundlagen des BGM**

Das Modul vermittelt fundierte Kenntnisse zu Theorie und Praxis des BGM. Im Vordergrund stehen die wissenschaftlichen Konzepte und Evidenzbasis zu Gesundheit und Krankheit, Handlungsstrategien und Methoden einer gesundheitsförderlichen Arbeits- und Organisationsgestaltung, zentrale Herausforderungen für die betriebliche Gesundheitspolitik sowie aktuelle Problemstellungen, Ziele und Standards im BGM.

Modul 2 **Managementkompetenzen im BGM**

In diesem Modul werden Fachwissen sowie praktische Fertigkeiten zum systematischen Aufbau und zur Etablierung eines wirksamen BGM vermittelt. Für die Weiterbildung bedeutet dies: Zum einen zählen fachliche Kompetenzen für die Anschlussfähigkeit des BGM im Unternehmen, zum anderen sind methodische und soziale Kompetenzen für diesen Prozess von Bedeutung. Schließlich ist ein kontinuierliches internes Marketing erforderlich, um BGM als Querschnittsaufgabe im Unternehmen zu verankern.

Controlling im BGM

Das Modul zielt auf die Vermittlung von Fachkompetenzen und methodisch-instrumentellen Fertigkeiten zum Aufbau eines effizienten Controllings im BGM. Im Mittelpunkt steht die Anwendung von Kennzahlen, mit denen die „weichen“ Unternehmensfaktoren und ihre Bedeutung für Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Unternehmenserfolg identifiziert, gemessen und gesteuert werden können.

Die Teilnehmer lernen, die Zusammenhänge zwischen Sozial- und Humanvermögen, Gesundheit und Produktivität zu verstehen, Vorgehensweisen und Instrumente der Organisationsdiagnose und Evaluation zu beherrschen und anzuwenden sowie eine handlungsorientierte betriebliche Gesundheitsberichterstattung aufzubauen.

Individuelle Projektberatung / Mentoring

Um den Transfer in die betriebliche Praxis zu befördern und nachhaltig zu unterstützen, kann ergänzend zum weiterbildenden Studium eine individuelle Projektberatung / ein Mentoring gebucht werden.

Modul 3

Beratung und Mentoring

Kursprogramm 2017

Einführungswoche **Mo., 27.02. - Fr., 03.03.2017**

Modul 1: Wissenschaftliche Grundlagen des BGM

- Herausforderungen für das BGM: Alternde Belegschaften, Strukturwandel, Digitalisierung, Psychische Gesundheit
- Absentismus/ Präsentismus
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Ziele, Standards und Kennzahlen im BGM
- BGM als Instrument der Organisationsentwicklung

1. Wochenendpräsenz **Fr., 24.03. - Sa., 25.03.2017**

Modul 1: Wissenschaftliche Grundlagen des BGM

- Konzepte und Evidenzbasis zu Gesundheit und Krankheit
- Führung und Gesundheit
- Kollegiale Projektberatung

2. Wochenendpräsenz **Fr., 28.04. - Sa., 29.04.2017**

Modul 1: Wissenschaftliche Grundlagen des BGM

Skill-Training: Projektmanagement

Fr., 09.06. - Sa., 10.06.2017

Modul 1: Wissenschaftliche Grundlagen des BGM

- Instrumente der quantitativen Datenerhebung
- Das Haus Arbeitsfähigkeit
- Praxisbeispiele
- Kollegiale Projektberatung

3. Wochenendpräsenz

Fr., 07.07. - Sa., 08.07.2017

Modul 2: Managementkompetenzen im BGM

- Aufbau und Steuerung des BGM
- Praxisbeispiele
- Kollegiale Projektberatung

4. Wochenendpräsenz

Fr., 01.09. - Sa., 02.09.2017

Modul 2: Managementkompetenzen im BGM

- Unternehmensführung
- Personalmanagement
- Kollegiale Projektberatung

5. Wochenendpräsenz

Fr., 22.09. - Sa., 23.09.2017

Modul 2: Managementkompetenzen im BGM

- Organisationsentwicklung und Changemanagement
- Konfliktmanagement
- Marketing im BGM

6. Wochenendpräsenz

Teilnahmevoraussetzungen

7. Wochenendpräsenz Fr., 13.10. - Sa., 14.10.2017

Modul 3: Controlling im BGM

- Organisationsdiagnostik und Evaluation
- Controlling für Nicht-Controller
- Kollegiale Projektberatung

8. Wochenendpräsenz Fr., 17.11. - Sa., 18.11.2017

Modul 3: Controlling im BGM

- Führen und Steuern mit Kennzahlen im BGM
- Praxisbeispiele
- Kollegiale Projektberatung

9. Wochenendpräsenz Fr., 01.12. - Sa., 02.12.2017

Modul 3: Controlling im BGM

Skill-Training: Daten und Kennzahlen im BGM

Abschluss-/ Mi., 24.01. - Fr., 26.01.2018

- Prüfungswoche**
- Mündliche Abschlussprüfungen
 - Evaluation und Reflexion der Weiterbildung
 - Abschluss und Überreichung der Zertifikate

Für die Teilnahme am einjährigen weiterbildenden Studium Betriebliches Gesundheitsmanagement sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- Abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium und mindestens zweijährige, einschlägige Berufspraxis **oder**
- Abgeschlossene Berufsausbildung und mindestens dreijährige, einschlägige Berufspraxis

sowie die Zugehörigkeit insbesondere zu einer der folgenden Zielgruppen:

- Führungskräfte
- Fachexperten (z. B. aus dem Personal- und Organisationsmanagement)
- Betriebs- und Personalräte
- Betriebsärzte und Arbeitsmediziner
- Betriebliche Akteure im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Leitende Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- Überbetriebliche Experten und Multiplikatoren

Die Teilnehmerzahl beträgt max. 20 Personen. Übersteigt die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Studienplätze, erfolgt eine Reihung entsprechend der Qualifikation der Bewerber.

Für Absolventen des weiterbildenden Studiums Betriebliches Gesundheitsmanagement besteht die Möglichkeit, den Mastergrad nachzuholen, sofern die genannten Voraussetzungen erfüllt sind (siehe Seite 28).

Zeitaufwand und Teilnahmekosten

Die Regelstudienzeit beträgt 12 Monate.
Das Studium wird berufsbegleitend angeboten.

Für die Selbstlernzeiten- und Präsenzphasen ist von einem durchschnittlichen Arbeits-/Zeitaufwand von ca. 15 Wochenstunden auszugehen. Für die beteiligten Unternehmen ist je nach Arbeitszeitregelung eine Abwesenheit von ca. 16 Arbeitstagen pro Teilnehmer einzuplanen. Der Aufwand für das betriebliche Praxisprojekt ist zusätzlich zu berücksichtigen.

Die Teilnahmekosten betragen **4.375 Euro** pro Semester bei einer Regelstudienzeit von zwei Semestern.

Darin enthalten sind:

- Teilnahme an allen Präsenzphasen
- Komplette Lehr- und Lernmaterialien (Studientexte, Lektüresammlungen, Materialien zu den Präsenzphasen)
- Qualifizierungsberatung vor Studienbeginn
- Nutzung der Kommunikationsplattform
- Allgemeine Studienberatung
- Gasthörergebühren

Nicht enthalten sind während der Präsenzphasen anfallende Übernachtungs-, Verpflegungs- und Fahrtkosten.

Zusatzangebot:

Individuelle Projektberatung/Mentoring:
1.190 Euro (Tagessatz); **590 Euro** (Halbtagessatz)

Fragen zu den **Fördermöglichkeiten** beruflicher Weiterbildung beantworten wir Ihnen gerne persönlich:

Julia Pengel

E-Mail: bgm@uni-bielefeld.de

Der weiterbildende Masterstudiengang Workplace Health Management

Der berufsbegleitende Masterstudiengang vermittelt wissenschaftlich fundierte Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen im Bereich der arbeitsweltbezogenen Prävention und Gesundheitsförderung. Die Studierenden erwerben vertiefende Kenntnisse zu den wissenschaftlichen Grundlagen sowie zu den Standards eines professionellen BGM. Sie lernen, das Wissen zur Initiierung und Steuerung innovativer Veränderungsprozesse in Unternehmen anzuwenden.

*Fach-,
Methoden- und
Sozialkompetenz*

Das Studium dauert vier Semester (zwei Jahre) und umfasst sechs Module, die zeitlich und inhaltlich aufeinander abgestimmt sind. Jedes Modul beinhaltet Präsenzzeiten an der Universität Bielefeld sowie betreute Selbststudien- und E-Learningzeiten.

*Präsenzzeiten,
Selbststudium
und E-Learning*

Der erfolgreiche Abschluss führt zum akademischen Grad:
„Master of Arts“ (M.A.).

Der Studiengang ist akkreditiert durch die Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Heilpädagogik, Pflege, Gesundheit und Soziale Arbeit e.V. (AHPGS).

Akkreditierung

Der Masterstudiengang im Überblick

Adressaten	Führungskräfte und Fachexperten; Betriebs- und Personalräte; Betriebsärzte und Arbeitsmediziner; leitende Akteure der Arbeitssicherheit und des Arbeits- und Gesundheitsschutzes; überbetriebliche Experten und Multiplikatoren
Studienorganisation	Vier Semester (zwei Jahre) berufsbegleitend, mit Präsenzphasen an der Universität Bielefeld sowie betreuten Selbststudien- und E-Learningzeiten
Studienaufbau	Modular, mit sechs aufeinander aufbauenden Modulen
Studien-schwerpunkte	Wissenschaftliche Grundlagen des BGM; Wissenschaftliche Methoden im BGM; Managementkompetenzen im BGM; Controlling im BGM
Beratung und Mentoring	Qualifizierungsberatung für Teilnehmer und Unternehmen vor Studienbeginn; Individuelles Mentoring während des Studiums
Praxistransfer	Durchführung eines Praxisprojektes
Dozenten	Fachexperten aus Wissenschaft und Praxis
Wissenschaftliche Leitung	Prof. (em.) Dr. Bernhard Badura; Prof. Dr. Andreas Blume

Studienmaterialien	Studientexte zu allen Lehrveranstaltungen sowie ergänzende Lehrmaterialien
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen, Seminare, Praxisübungen, Projektkolloquien, E-Learning; praxisnahes, problemorientiertes und interdisziplinäres Lernen
Internetplattform	Unterstützung der Selbstlernphasen und der Kommunikation zwischen Studierenden, Dozenten und Weiterbildungsträger durch eine Internetplattform
Studien-/ Prüfungsleistungen	Teilnahme an den Präsenzphasen; Selbstlernstudium; 6 Modulprüfungen inkl. Masterarbeit; Erwerb von insgesamt 60 Leistungspunkten (ECTS) für den erfolgreichen Abschluss
Abschluss	Akademischer Grad „Master of Arts“ (M.A.)
Voraussetzungen zur Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium • Mindestens zweijährige, einschlägige Berufspraxis
Teilnahme-kosten	3.725 Euro pro Semester

Studieninhalte

Modul 1 **Wissenschaftliche Grundlagen des BGM**

Das Modul 1 vermittelt fundierte Kenntnisse zu den wissenschaftlichen Konzepten und der Evidenzbasis zu Gesundheit und Krankheit, zu den Konzepten, Handlungsstrategien und Methoden einer gesundheitsförderlichen Arbeits- und Organisationsgestaltung, zu den zentralen Herausforderungen einer zukunftsfähigen betrieblichen Gesundheitspolitik sowie zu den aktuellen Problemstellungen, Zielen und Standards des BGM.

Modul 2 **Managementkompetenzen im BGM**

In Modul 2 werden fachliche, methodische und soziale Kompetenzen sowie praktische Fertigkeiten zur Etablierung eines wirksamen BGM vermittelt. Dazu gehört auch der umfassende Einblick in andere Managementansätze (z. B. Personal- und Qualitätsmanagement) und Steuerungsinstrumente (z. B. Balanced Score Card), die einen engen Bezug zum BGM aufweisen. Die Schnittmengen und Synergiepotenziale mit dem BGM werden herausgearbeitet sowie Möglichkeiten aufgezeigt, diese im betrieblichen Kontext effektiv und effizient zu nutzen.

Wissenschaftliche Methoden

In Modul 3 geht es um die Identifizierung von Gesundheitspotentialen (soziale Unterstützung, Handlungsspielraum, Qualifikation usw.) und Gesundheitsrisiken (Stress, Risikoverhalten, soziale Isolation usw.), um die quantitative Erfassung ihrer Auswirkungen auf Wohlbefinden, Lebensqualität, Krankheit und Mortalität sowie um die Vermittlung der dafür relevanten wissenschaftlichen Methoden und Instrumente.

Modul 3

Controlling im BGM

Das Modul 4 zielt auf die Vermittlung vertiefender Fachkompetenzen und methodisch-instrumenteller Fertigkeiten zum Aufbau eines effizienten Controllings im BGM. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung und Anwendung eines Kennzahlensystems, mit dem das intangible Vermögen von Unternehmen und seine Bedeutung für die Gesundheit und das Betriebsergebnis messbar, bewertbar und beeinflussbar wird.

Modul 4

Studieninhalte

Modul 5 **Praxisprojekt**

In Modul 5 ist ein BGM-Projekt zu konzipieren und eigenverantwortlich durchzuführen, unterstützt durch ein individuelles Mentoring. Das Projekt dient dazu, das im Studium erworbene Wissen in die Praxis zu überführen und Veränderungsprozesse in einer Organisation anzustoßen. Das Projekt soll die Studierenden auch bei der Wahrnehmung neuer beruflicher Rollen und Aufgaben im Unternehmen unterstützen.

Modul 6 **Masterthese**

Das Modul 6 umfasst die Erstellung einer Masterarbeit und ein begleitendes Masterkolloquium. Durch die Masterarbeit sollen die Studierenden die Fähigkeit nachweisen, ein theoretisch und berufspraktisch relevantes Thema im Bereich des BGM selbstständig nach wissenschaftlichen Standards bearbeiten zu können.

Für weitere Informationen fordern Sie bitte das Modulhandbuch an.

Kursprogramm 2017/2018*

Mo., 27.02. - Fr., 03.03.2017

Einführungswoche

Modul 1: Wissenschaftliche Grundlagen des BGM

- Herausforderungen für das BGM: Alternde Belegschaften, Strukturwandel, Digitalisierung, Psychische Gesundheit
- Absentismus/Präsentismus
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Ziele, Standards und Kennzahlen im BGM
- BGM als Instrument der Organisationsentwicklung

Fr., 24.03. - Sa., 25.03.2017

1. Wochenendpräsenz

Modul 1: Wissenschaftliche Grundlagen des BGM

- Konzepte und Evidenzbasis zu Gesundheit und Krankheit
- Führung und Gesundheit
- Wissenschaftliches Arbeiten im Masterstudiengang

Fr., 28.04. - Sa., 29.04.2017

2. Wochenendpräsenz

Modul 1: Wissenschaftliche Grundlagen des BGM

- Konzepte und Ergebnisse von Public Health/Gesundheitswissenschaften
- (betriebliche) Gesundheitspolitik
- Sozialkapital, Gesundheit und Unternehmenserfolg
- Biologische Grundlagen von Sozialkapital und Gesundheit

3. *Wochenendpräsenz* **Fr., 09.06. - Sa., 10.06.2017**

Modul 1: Wissenschaftliche Grundlagen des BGM

- Instrumente der quantitativen Datenerhebung
- Das Haus Arbeitsfähigkeit
- Praxisbeispiele
- Messung von Präsentismus

4. *Wochenendpräsenz* **Fr., 07.07. - Sa., 08.07.2017**

Modul 2: Managementkompetenzen im BGM

- Aufbau und Steuerung des BGM
- Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre
- Human Resources Management

5. *Wochenendpräsenz* **Fr., 01.09. - Sa., 02.09.2017**

Modul 2: Managementkompetenzen im BGM

- Organisationsforschung, Organisationskultur, lernende Organisation
- Qualitätsmanagement und BGM
- Unternehmenssteuerung und BGM

6. *Wochenendpräsenz* **Fr., 22.09. - Sa., 23.09.2017**

Modul 2: Managementkompetenzen im BGM

- Organisationsentwicklung und Changemanagement
- Konfliktmanagement
- Marketing im BGM

Fr., 13.10. - Sa., 14.10.2017

Modul 4: Controlling im BGM

- Organisationsdiagnostik und Evaluation
- Controlling für Nicht-Controller
- Kennzahlen und Kennzahlensysteme

Fr., 17.11. - Sa., 18.11.2017

Modul 4: Controlling im BGM

- Messung und Steuerung intangibler Unternehmensfaktoren
- Praxisbeispiele
- Wirkungsketten und Ergebnisse im BGM

Fr., 01.12. - Sa., 02.12.2017

Modul 4: Controlling im BGM

- Kosten-/Nutzenbewertung im BGM
- Erstellung eines Business-Plans für BGM

Fr., 19.01. - Sa., 20.01.2018

Modul 3: Wissenschaftliche Methoden, Teil 1

- Methoden der empirischen Sozialforschung
- Grundlagen der Statistik

*** Das zweite Studienjahr 2018 umfasst:**

- Eine Präsenz „Wissenschaftliche Methoden, Teil 2“ (drittes Semester)
- Die Durchführung des Praxisprojektes (drittes Semester)
- Drei Skill-Trainings: „Projektmanagement“, „Moderationskompetenzen im BGM“, „Daten und Kennzahlen im BGM“ (drittes, viertes Semester)
- Die Masterarbeit und das begleitende Masterkolloquium (viertes Semester)

7. *Wochenendpräsenz*

8. *Wochenendpräsenz*

9. *Wochenendpräsenz*

10. *Wochenendpräsenz*

Teilnahmevoraussetzungen

Für die Teilnahme am zweijährigen weiterbildenden Masterstudiengang Workplace Health Management sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- Abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium (mit mindestens sechs Semestern Regelstudienzeit)
- Mindestens zweijährige, einschlägige Berufspraxis

sowie die Zugehörigkeit insbesondere zu einer der folgenden Zielgruppen:

- Führungskräfte
- Fachexperten (z. B. aus dem Personal- und Organisationsmanagement)
- Betriebs- und Personalräte
- Betriebsärzte und Arbeitsmediziner
- Betriebliche Akteure im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Leitende Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- Überbetriebliche Experten und Multiplikatoren

Die Teilnehmerzahl beträgt max. 20 Personen. Übersteigt die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Studienplätze, erfolgt eine Reihung entsprechend der Qualifikation der Bewerber.

Für Absolventen des weiterbildenden Studiums Betriebliches Gesundheitsmanagement besteht die Möglichkeit, den Mastergrad nachzuholen, sofern die genannten Voraussetzungen erfüllt sind.

Zeitaufwand und Leistungspunkte

Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Masterarbeit zwei Jahre (vier Semester). Das Studium wird berufsbegleitend angeboten.

Für das Studium ist ein Gesamtarbeitsaufwand von 1.800 Stunden (Workload) zu erbringen.

Davon entfallen 400 Stunden auf **Präsenzzeiten (= PZ)** und 1.400 Stunden auf das **Selbststudium bzw. E-Learningzeiten (= SE)**.

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums sind 60 **Leistungspunkte (= ECTS)** zu erwerben.

Ein Leistungspunkt ist mit einem **Workload (= WL)** von 30 Stunden (Präsenz- und Selbststudium) hinterlegt.

Der Abschluss des Studiums eröffnet die Möglichkeit zur **Promotion**.

Module	ECTS	WL [Std.]	PZ [Std.]	SE [Std.]
Modul 1: Wissenschaftliche Grundlagen des BGM	11	330	110	220
Modul 2: Managementkompetenzen im BGM	10	300	100	200
Modul 3: Wissenschaftliche Methoden	6	180	60	120
Modul 4: Controlling im BGM	6	180	60	120
Modul 5: Praxisprojekt	11	330	40	290
Modul 6: Masterarbeit	16	480	30	450
Summe	60	1.800	400	1.400

Teilnahmekosten

Die Teilnahmekosten für den weiterbildenden Masterstudiengang betragen **3.725 Euro** pro Semester bei einer Regelstudienzeit von vier Semestern.

Darin enthalten sind:

- Teilnahme an allen Präsenzphasen (inkl. Skill-Trainings und Masterkolloquium)
- Komplette Lehr- und Lernmaterialien (Studientexte, Lektüresammlungen, Materialien zu den Präsenzphasen)
- Qualifizierungsberatung vor Beginn des Studiums
- Beratung des Praxisprojektes und Mentoring (im Umfang von vier Tagen)
- Nutzung der Kommunikationsplattform
- Betreuung des Selbststudiums und der E-Learning-Angebote
- Betreuung der Masterarbeit
- Allgemeine Studienberatung
- Gasthörergebühren

Nicht enthalten sind während der Präsenzphasen anfallende Übernachtungs-, Verpflegungs- und Fahrtkosten sowie zusätzliche, optionale Lehr- und Trainingsangebote.

Fragen zu den **Fördermöglichkeiten** beruflicher Weiterbildung beantworten wir Ihnen gerne persönlich:

Julia Pengel

E-Mail: bgm@uni-bielefeld.de

Studienbeginn und Bewerbung

Studienbeginn für das weiterbildende Studium und den weiterbildenden Masterstudiengang ist der:

27. Februar 2017

Studienort ist die Universität Bielefeld.

Bewerbungsunterlagen für die Studienangebote können mit Hilfe des beigefügten Antwortcoupons beim Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität Bielefeld e.V. oder im Internet angefordert werden unter:

www.bgm-bielefeld.de

Bewerbungsschluss :

Bewerbungen sind bis einschließlich

01. Dezember 2016

zu richten an:

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
an der Universität Bielefeld e.V. (ZWW)

„Betriebliches Gesundheitsmanagement“

z. Hd. Dr. Uta Walter

Postfach 100 131

D-33501 Bielefeld

Einzelne Module

Anmeldungen zu den einzelnen Modulen sind individuell vereinbar. Bitte setzen Sie sich dazu mit uns in Verbindung.

E-Mail: bgm@uni-bielefeld.de

Praxisseminare

Unsere Praxisseminare sind kompakt und handlungsorientiert. Sie ermöglichen Ihnen eine effiziente Weiterbildung, verbunden mit vielen Praxistipps und Umsetzungshilfen.

Einführungskurs „Betriebliches Gesundheitsmanagement – Grundlagen und Umsetzung im Unternehmen“

Termin: 27. Februar bis 03. März 2017

Veranstaltungsort: Bielefeld

Teilnahmekosten: 1.490 Euro

Skill-Training „Moderationskompetenz für Betriebliche Gesundheitsmanager/-innen“

Termin: 06. und 07. Oktober 2017

Veranstaltungsort: Bielefeld

Teilnahmekosten: 790 Euro

Alle weiteren Seminarangebote finden Sie im Internet unter: www.bgm-bielefeld.de

Die Praxisseminare sind für Sie interessant, und Sie möchten sich näher informieren?

Ihre Fragen zu unseren Angeboten beantworten wir Ihnen gerne persönlich:

Tel.: 0521 / 106 4362

E-Mail: bgm@uni-bielefeld.de

* Der Einführungskurs und das Skill-Training sind anrechenbar auf das weiterbildende Studium Betriebliches Gesundheitsmanagement bzw. auf den weiterbildenden Masterstudiengang Workplace Health Management.

Wir über uns

Das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung e.V. (ZWW) ist eine Einrichtung an der Universität Bielefeld in privatrechtlicher Trägerschaft.

*Zentrum für
wissenschaftliche
Weiterbildung e.V.*

Ein wesentliches Ziel des ZWW ist die Förderung wissenschaftlicher Weiterbildung an der Universität Bielefeld. Dazu bietet das ZWW seit vielen Jahren unterschiedliche Weiterbildungsprogramme an.

Die Fakultät für Gesundheitswissenschaften an der Universität Bielefeld besteht seit 1994 und ist die erste Einrichtung dieser Art im deutschsprachigen Raum. Die Fakultät wurde seitdem kontinuierlich ausgebaut und besteht heute aus insgesamt acht Arbeitsgruppen.

*Universität
Bielefeld,
Fakultät für
Gesundheits-
wissenschaften*

An der Fakultät für Gesundheitswissenschaften werden zahlreiche Studiengänge angeboten, darunter ein zweijähriger Master-Studiengang (MPH), ein Bachelor-Studiengang im Bereich Gesundheitskommunikation (BHC), ein Promotionsstudiengang (DrPH), ein Fernstudium Angewandte Gesundheitswissenschaften (FAG) und ein Weiterbildender Masterstudiengang Health Administration (MHA).

BIT e.V. Das BIT – Berufsforschungs- und Beratungsinstitut für interdisziplinäre Technikgestaltung e.V. mit Sitz in Bochum leistet seit 1985 seinen satzungsgemäßen Beitrag für eine menschengerechte Arbeitsgestaltung in Organisationen und Unternehmen in Form von Forschung, Unterstützung und Qualifizierung.

Die langjährige Praxis in der Integration des Arbeits- und Gesundheitsschutzes in betriebliche Managementsysteme bildet die fundierte Grundlage der Beratungs- und Qualifizierungstätigkeiten des BIT e.V.

Wissenschaftliche Leiter Wissenschaftliche Leiter der Weiterbildungsangebote sind Prof. (em.) Dr. Bernhard Badura (Universität Bielefeld/Fakultät für Gesundheitswissenschaften) und Prof. Dr. Andreas Blume (BIT e.V., Bochum).

Leiterin der Geschäftsstelle Leiterin der Geschäftsstelle im ZWW ist Dr. Uta Walter.

Bernhard Badura war bis 2008 Lehrstuhlinhaber für Sozialepidemiologie und Gesundheitssystemgestaltung an der Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Universität Bielefeld und ist heute als Senior Lecturer für die Fakultät tätig. Im Zentrum seiner langjährigen Forschung steht der Zusammenhang zwischen Organisation, Arbeit und Gesundheit. Bernhard Badura war lange Jahre als Berater der WHO tätig und in diesem Kontext u. a. an der Vorbereitung der Ottawa Charta zur Gesundheitsförderung beteiligt.



Bernhard Badura

Andreas Blume ist Gründungsmitglied des BIT e.V. und berät seit mehr als 20 Jahren Unternehmen strategisch und fachlich auf dem Gebiet einer humanen Organisations- und Technikgestaltung. Neben Forschungsprojekten zum Arbeits- und Gesundheitsschutz nimmt Andreas Blume Lehraufträge an verschiedenen Universitäten wahr.



Andreas Blume

Uta Walter verfügt über langjährige Forschungs- und Praxiserfahrungen im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements. Zu den aktuellen Arbeitsschwerpunkten gehören die Standardentwicklung im BGM, die Beratung und Prozessbegleitung von Unternehmen sowie die Qualifizierung von Führungskräften und Gesundheitsexperten.



Uta Walter

Dozenten und Trainer

Beate Ahrends, Coelner Consulting Team, Köln
Prof. Dr. Bernhard Badura, Universität Bielefeld
Prof. Dr. Fred G. Becker, Universität Bielefeld
Prof. Dr. Andreas Blume, BIT e.V./ HR&C, Bochum
Sabine Can, Landeshauptstadt München
Dr. E.-Jürgen Flöthmann, Universität Bielefeld
Dr. Sigrun Fritz, Meer-Wert durch psychologische Beratung, Dresden
Prof. Dr. Dr. Thomas Gerlinger, Universität Bielefeld
Karin Goldstein, Commerzbank AG, Frankfurt a.M.
Dr. med. Georg v. Groeling-Müller, ThyssenKrupp Steel Europe AG
Dipl.-Soz. Päd., MWHM Michael Gröne, Freie Hansestadt Bremen
Dr. Volkmar Haller, Köln
Prof. Dr. Dieter Georg Herbst, Berlin
Prof. Dr. Hermann Jahnke, Universität Bielefeld
M.Sc. Public Health Gabriele Klärs, Hochschule Fulda
Prof. Dr. Petra Kolip, Universität Bielefeld
Dipl. Ing. Andrea Lange, BIT e.V., Bochum
Björn Müller, LRQA, Köln
Dipl.-Soz. Wiss. Eckhard Münch, Köln
Dr. Franz Netta, Bertelsmann AG, Gütersloh
Dr. Norbert Nothbaum, Nothbaum GmbH, Essen
Dr. Ulrich Ochs, Currenta GmbH & Co. OHG, Dormagen
Prof. Dr. Holger Pfaff, Universität zu Köln
Prof. Dr. Oliver Razum, Universität Bielefeld
MPH Petra Rixgens, AWO Ostwestfalen-Lippe, Bielefeld
Dipl.-Soz. Wiss. Robert Schleicher, BIT e.V., Bochum
Dr. Kerstin Schlingmann, Universität Bielefeld
Hubert Sonntag, Hattinger Büro GmbH, Hattingen
MPH Mika Steinke, Universität Bielefeld
Dr. med. Jürgen Tempel, Hamburg
Dr. Uta Walter, ZWW e.V., Bielefeld
Dr. Dirk Wilmes, QMC Unternehmensberatung GmbH, Düsseldorf

Unternehmen und Organisationen bisheriger Studienjahrgänge (Auswahl)

- AOK Bremen/Bremerhaven
- AOK – Institut für Gesundheitsconsulting
- Arbeiter-Samariter-Bund LV Hessen e. V., Region Wiesbaden-Rheingau- Taunus
- ArcelorMittal Bremen GmbH
- ASZ GmbH Ahlen
- Atlas Copco Construction Tools GmbH
- AUGUST STORCK KG
- AWO Bezirksverband OWL e.V.
- B.A.D Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH
- Basell Polyolefine GmbH
- Bayer Business Services GmbH
- Bayer Health Care AG
- Bertelsmann BKK
- Bertelsmann SE & Co KGaA
- Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gaststätten
- Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Duisburg GmbH
- Betriebsarztzentrum Remscheid
- Bezirk Unterfranken
- BG Etem
- BKK Diakonie
- BKK Gildemeister Seidensticker
- BPW Bergische Achsen KG
- Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben
- buw Holding GmbH
- CASINO Merkur Spielothek GmbH
- CLAAS SE GmbH
- Currenta GmbH & Co. OHG
- DanTrim GmbH
- Deutsche Rentenversicherung Nord
- Deutsche Rentenversicherung Rheinland
- Deutsche Telekom AG
- Dortmunder Stadtwerke AG
- Dresdner Bank, Region Nord
- ecoprotec GmbH
- EDEKA Handelsgesellschaft Hessenring mbH
- Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
- envia Mitteldeutsche Energie AG
- E.ON Avacon AG
- E.ON Kernkraft GmbH
- ERCO Leuchten GmbH
- Erzbischöfliches Generalvikariat Paderborn
- Fitalmanagement Innovative Gesundheitsberatung
- Fraport AG
- Fritz-Felsenstein-Haus e. V.
- Ge.on Team GmbH
- Gesa GmbH
- Gesundheitsamt Rhein-Kreis Neuss
- GEWOFAG Holding GmbH
- Hamburg Port Authority
- Hamburger Stadtentwässerung
- Harting KGaA
- Health Development Partners GmbH & Co. KG
- Hessische Landespolizei
- Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
- Hoesch Hohenlimburg GmbH
- IAS Stiftung
- ifb KG
- iHp Health Management Group

- Kracht GmbH
- Kreisklinikum Siegen GmbH
- Landesamt für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten der Polizei NRW
- Landesinstitut für Gesundheit und Arbeit des Landes NRW
- Lanxess Deutschland GmbH
- LBS Norddeutsche Landesbausparkasse Berlin-Hannover
- Lechwerke AG
- Maicon Consulting GmbH
- Marienhaus Unternehmensgruppe Kliniken GmbH
- Maschinenbau- und Metall-Berufsgenossenschaft
- MIBRAG mbH
- Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales NRW
- Moving-abjetztgesund-GmbH
- Pro Homine (Marien-Hospital Wesel gGmbH)
- RAG Aktiengesellschaft
- Rasselstein GmbH
- Regionalverband Ruhr (RVR)
- REWE Deutsche Supermarkt KGaA
- RWE Energy AG
- RWE Power AG
- Salzgitter AG
- Schmitz-Werke GmbH & Co. KG
- Sick AG
- Siemens AG
- Siemens-Betriebskrankenkasse
- Signal-Iduna Krankenversicherung a.G.
- SITECH Sitztechnik GmbH
- SKOLAMED GmbH
- Sparkasse Vest Recklinghausen
- Staatliches Amt für Umwelt und Arbeitsschutz OWL
- Stadtverwaltungen Bochum, Bocholt, Dortmund, Duisburg, Düsseldorf, Essen, Freiburg, Gütersloh, Halle/Saale, Hamm, Hattingen, Leverkusen, München, Oberhausen, Wuppertal
- Stadtwerke Bielefeld GmbH
- Stadtwerke München GmbH
- Stahlwerke Südwestfalen AG
- St. Johannes-Hospital Dortmund
- Stora Enso Sachsen GmbH
- Techniker Krankenkasse
- ThyssenKrupp Materials International GmbH
- ThyssenKrupp Nirosta GmbH
- ThyssenKrupp Steel Europe AG
- ThyssenKrupp Technologies AG
- ThyssenKrupp Umformtechnik GmbH
- ThyssenKrupp VDM GmbH
- T-Mobile Deutschland GmbH
- Unfallkasse Rheinland-Pfalz
- Vattenfall Europe AG
- Verwaltungs-Berufsgenossenschaft
- v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
- Wuppertaler Stadtwerke GmbH

Information und Beratung

Leiterin der Geschäftsstelle:

Dr. Uta Walter
 Tel.: 0521 106-4362
 Fax: 0521 106-2985
 E-Mail: uta.walter@uni-bielefeld.de

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. (em.) Dr. Bernhard Badura
 Tel.: 0521 106-4263
 E-Mail: bernhard.badura@uni-bielefeld.de

Prof. Dr. Andreas Blume
 Tel.: 0234 97112-99
 E-Mail: andreas.blume@hruc.de

Postanschrift:

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
 an der Universität Bielefeld e.V. (ZWW)
 „Betriebliches Gesundheitsmanagement“
 z. Hd. Dr. Uta Walter
 Postfach 100 131
 D-33501 Bielefeld

Internet:

www.bgm-bielefeld.de



Programmentwicklung und -etablierung erfolgten mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds.



EUROPÄISCHE UNION
 Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,
 Integration und Soziales
 des Landes Nordrhein-Westfalen





Antwortcoupon

Ja, ich bin interessiert an:

- dem einjährigen weiterbildenden Studium
Betriebliches Gesundheitsmanagement
- dem zweijährigen weiterbildenden Masterstudiengang
Workplace Health Management
- einzelnen Modulen
- den Praxisseminaren

Ich bitte um Zusendung der Bewerbungsunterlagen
an folgende Adresse (bitte ankreuzen):

- Privatadresse** **Firmenadresse**
- Ich bitte um Rückruf für ein unverbindliches

Informationsgespräch unter folgender **Rufnummer**:



Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
an der Universität Bielefeld e.V. (ZWW)
„Betriebliches Gesundheitsmanagement“
z.Hd. Dr. Uta Walter
Postfach 100 131
D-33501 Bielefeld

Antwortcoupon

Privatadresse

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Tel. / Fax

E-Mail

Firmenadresse

Unternehmen/Institution

Position im Unternehmen

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Tel./Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Sie finden uns im Internet unter
www.bgm-bielefeld.de

Folgen Sie uns auch auf **XING** 

